

Elftes Wachtberger Frühlingschwimmen

Wachtberger Schwimmer schwammen vorneweg

Insgesamt nahmen 240 Schwimmer aus 13 Vereinen teil



Die Mannschaft des SSV Wachtberg überzeugte beim elften Wachtberger Frühlingschwimmen auf der ganzen Linie.
Fotos: - VJ -

Berkum. Mit 70 Goldmedaillen, 44 mal Silber und 37 mal Bronze war der SSV Wachtberg 1975 mit Abstand der erfolgreichster Verein, der am elften Wachtberger Frühlingschwimmen teilnahm. 240 Teilnehmer aus 13 Vereinen trafen sich im Berkumer Hallen-

bad zum sportlichen Wettstreit über die Kurzstrecken von 50, 100 und 200 Metern. Diese wurden in allen Lagen geschwommen, wobei an zwei Tagen in verschiedenen Altersstufen um Medaillen und Urkunden gekämpft wurde. Der FSV Wachtberg war selbst

Ausrichter des Ständekampfes, und unter der Leitung des Vorsitzenden Peter Kruse kümmerten sich für den Mitglieder um den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Im Wasser waren 38 Schwimmer des Vereins aktiv und zeigten durchweg eine gute Leis-

tung. „Unsere Leute schwimmen vorneweg, es ist aber auch kein Wunder, denn viele sind auf Landesebene vorne dabei, einige sogar auf Bundesebene“, erklärte Kruse. Auch insgesamt stehe der Wettbewerb auf einem hohen sportlichen Niveau. Bester Schwimmer des Wettbewerbs war Ingo Jörz vom SSV Sieglar mit 655 Punkten über 50 Meter Brust vor Pascal Scheer vom SV Hellas Siegburg mit 641 Punkten über 50

Meter Freistil und Lokalmatador Nikolas Kock vom SSV Wachtberg, der 627 Punkte über 50 Meter Brust erschwamm. Bei den Damen hatte Anna Karaszewski vom gastgebenden SSV Wachtberg die Nase vorn mit 631 Punkten über 200 Meter Freistil vor Jasmin Labas vom Leichlinger SV mit 598 Punkten über 50 Meter Brust und Nicole Flügel vom Leichlinger SV mit 553 Punkte über 100 Meter Freistil. - VJ -



Sportlich stand das Frühjahrsschwimmen im Berkumer Hallenbad auf einem hohen Niveau.